

p 23777

q/n.

CLUB-ORGAN



1910

F.C. LÄNGGASSE

BERN

SCHWEIZERISCHE LANDESBIBLIOTHEK



BIBLIOTHÈQUE NATIONALE S. S. S.
BIBLIOTHECA NATIONALIS SVETICA



Generalagentur Bern
Mombijourstrasse 31, 3001 Bern
Telefon 031 26 01 31

Kranken- und Unfallversicherungen
Sachversicherungen
Haftpflichtversicherungen
Transportversicherungen

VERSICHERUNGS-
AKTIEGESELLSCHAFT
ZÜRICH

Spezialitäten:

Musikinstrumenten-Versicherungen
EPONA-Tierversicherungen
VITA-Lebensversicherungen
BKU-Krankenversicherungen

Elektro-Fachgeschäft H.U. Scheidegger

vorname Kammann und Scheidegger
eidg. dipl. Elektroinstallateur

Freiestr. 55 Telefon 23 47 56
Telefon A- und B-Kategorie

alleinst. elektrische
und
Telefoninstallationen
Telefonwartungen

Elektrische Apparate
Bewehrungsarbeiten
Küchenverrichtungen
Elektronikarbeiten

Das Vertrauenshaus für
gute Fleisch-
und Wurstwaren

Max **JUNKER**
METZGEREI

Gewerbestr. 18
Telefon 23 45 58



EMIL MERZ AG
Baunternehmung

Beratung durch:
Gerhard Kohler

Effingenstrasse 91
3008 Bern
Telefon 031 25 36 25

CLUB-ORGAN

F.C. LANGGASSE

OFFIZIELLE ADRESSE: F.C. LANGGASSE, POSTFACH 17, 5000 BIELEFELD 1

SPORTEINTE

				Platz	Stärke
Sturmabteilung	Wack Werner	Im Kirchhofstr. 11	2002 Bielefeld	23 12 13	—
Anstalts	Schäfer Gerhard	Fischerweg 35	2012 Bielefeld	23 12 13	20 26 25
Flugabwehr	Grasch Peter	Geiselhofstr. 44	2012 Bielefeld	23 12 13	23 26 25
Flugzeug	Frederik Peter	Waldstr. 44-46	2012 Bielefeld	23 12 13	23 26 25
Flugzeug	Frederik Peter	Geiselhofstr. 44	2012 Bielefeld	23 12 13	23 26 25
Flugzeug	Frederik Peter	Geiselhofstr. 44	2012 Bielefeld	23 12 13	23 26 25
Flugzeug	Frederik Peter	Geiselhofstr. 44	2012 Bielefeld	23 12 13	23 26 25
Flugzeug	Frederik Peter	Geiselhofstr. 44	2012 Bielefeld	23 12 13	23 26 25
Flugzeug	Frederik Peter	Geiselhofstr. 44	2012 Bielefeld	23 12 13	23 26 25
Flugzeug	Frederik Peter	Geiselhofstr. 44	2012 Bielefeld	23 12 13	23 26 25

SPORTEINTE

				Platz	Stärke
Flugzeug	Frederik Peter	Geiselhofstr. 44	2012 Bielefeld	23 12 13	23 26 25
Flugzeug	Frederik Peter	Geiselhofstr. 44	2012 Bielefeld	23 12 13	23 26 25
Flugzeug	Frederik Peter	Geiselhofstr. 44	2012 Bielefeld	23 12 13	23 26 25
Flugzeug	Frederik Peter	Geiselhofstr. 44	2012 Bielefeld	23 12 13	23 26 25
Flugzeug	Frederik Peter	Geiselhofstr. 44	2012 Bielefeld	23 12 13	23 26 25
Flugzeug	Frederik Peter	Geiselhofstr. 44	2012 Bielefeld	23 12 13	23 26 25
Flugzeug	Frederik Peter	Geiselhofstr. 44	2012 Bielefeld	23 12 13	23 26 25
Flugzeug	Frederik Peter	Geiselhofstr. 44	2012 Bielefeld	23 12 13	23 26 25
Flugzeug	Frederik Peter	Geiselhofstr. 44	2012 Bielefeld	23 12 13	23 26 25

SPORTEINTE

				Platz	Stärke
Flugzeug	Frederik Peter	Geiselhofstr. 44	2012 Bielefeld	23 12 13	23 26 25
Flugzeug	Frederik Peter	Geiselhofstr. 44	2012 Bielefeld	23 12 13	23 26 25
Flugzeug	Frederik Peter	Geiselhofstr. 44	2012 Bielefeld	23 12 13	23 26 25
Flugzeug	Frederik Peter	Geiselhofstr. 44	2012 Bielefeld	23 12 13	23 26 25
Flugzeug	Frederik Peter	Geiselhofstr. 44	2012 Bielefeld	23 12 13	23 26 25
Flugzeug	Frederik Peter	Geiselhofstr. 44	2012 Bielefeld	23 12 13	23 26 25
Flugzeug	Frederik Peter	Geiselhofstr. 44	2012 Bielefeld	23 12 13	23 26 25
Flugzeug	Frederik Peter	Geiselhofstr. 44	2012 Bielefeld	23 12 13	23 26 25
Flugzeug	Frederik Peter	Geiselhofstr. 44	2012 Bielefeld	23 12 13	23 26 25

SPORTEINTE

				Platz	Stärke
--	--	--	--	-------	--------

SPORTEINTE

				Platz	Stärke
--	--	--	--	-------	--------

SPORTEINTE

				Platz	Stärke
--	--	--	--	-------	--------

SPORTEINTE

				Platz	Stärke
--	--	--	--	-------	--------

F.C. LANGGASSE

POSTFACH 17, 5000 BIELEFELD 1

TELEFON 0521 17 17 17

TELEFAX 0521 17 17 17

ALLE RECHTEN VORBEHALTEN. DIESE ZEITSCHRIFT DÜRFTE NICHT FÜR ANDERE ZWECKE NUTZGEWENDE WERDEN.



Neu!
Die vollkommene
Krankenversicherung!

Garantie der Spitalkosten unbegrenzt

- Betraglich unbegrenzt
- Zeitlich unbegrenzt

Unterlagen und
Auskunft:

Urs Zbinden

Inspektor «La Suisse» Unfall
Momblystr. 10, 3011 Bern
Telefon 031 25 16 75

***** Nachmittags bitte an oben angeführte Adresse zurücksenden. >>>

STM 2 interessiert mich.
Schicken Sie mir bitte
Ihre Unterlagen.

Name: _____
Adresse: _____
PLZ, Ort: _____

«La Suisse» Versicherungen

Bäckerei - Konditorei

M. MOSER

Bekannt für gute Backwaren
Fabrikstrasse 32 3012 Bern
Telefon 23 46 25

Jeden Samstag feinste Butterzöpfe



E. CLOSSNER
AG

Bern: 031 7 43 43 00

KAMPFENBERGERSTRASSE
STADT-UND-PLATZBAU

Acht Mannschaften stecken sich neue Ziele

Das Fussballleben geht weiter im FC Länggasse: das harte und anstrengende Abstiegsverdict sollte mittlerweile verdaut sein und im Vordergrund aller FCL-Fussballgespräche steht - hoffentlich - die neue Saison, die auf die acht Mannschaften unseres Vereins, die an einer Fussballmeisterschaft mitmachen, wartet. Alle, die drei Aktiv-, die Seniores- und die vier Juniorenmannschaften haben sich auf die Saison 1980/81 Ziele gesteckt, die es mit Fleiss, Einsatz und Kampfgeist zu erreichen gilt. Im Vordergrund natürlich, dass geht aus Gesprächen mit Trainer Hans Peter Schild und Präsident Gerhard Kohler in diesem Klabbrett ganz klar hervor, steht natürlich die Erste Mannschaft, die ihren verlorenen Platz in der zweiten Liga wieder zurückerobern will. Doch auch die anderen haben einiges vor: die Zweite Mannschaft sucht einen guten Drittliga-Mittelfeldplatz, unsere Viertliga-Equipe möchte doch auch einmal in der Stärkekategorie mitspielen, die eine oder andere Juniorenmannschaft setzt sich ebenfalls die Qualifikation für die Stärkekategorie als Ziel. Ein Fussballverein aber besteht nicht nur zum Zweck der Sonntag für Sonntag abgehaltenen Meisterschaftspartien. Oder anders ausgedrückt: will man die gesteckten Ziele erreichen, will man den Erfolg auf dem Rasen erzwingen, muss es auch im administrativen Bereich, muss es hinter den Kulissen stimmen. Und auch hier geschah - während die Aktivfussballer zur Vorbereitung rüftig schwitzten - einiges. Erwähnt seien zur Erinnerung, dass an der Vereinskapitän zum Teil neue, allerdings im Verein bereits altbekannte Leute mitkamen: Gerhard Kohler als neuer Präsident, Alex Jost als neuer Juniorenwart, Rolf Hausenstein als Vorstands-Meißner und FCL-Vertreter in der Sportplatzkommission, Robert Shinden als Spikostretär. Die neuen Leute haben ihre Arbeit bereits aufgenommen, bringen und realisieren neue Ideen und suchen nach immer zu findenden Möglichkeiten, den FC Länggasse weiterzubringen.

Der neue FCL-Präsident: Ich suche den Erfolg



Er leitet nun die Geschäfte des FCL: Gerhard Kohler

EIN GESPRÄCH MIT GERHARD KOHLER ÜBER SEINE VORSTELLUNGEN UND ZIELE

Kohler: "Gern", nachdem du bereits seit Jahren im FCL-Vorstand und in verschiedenen Kommissionen mitarbeitest, bist du nun Präsident des Vereins geworden. Was sind deine Ziele, was möchtest du ändern?

Gerhard Kohler: Es gibt da für mich zwei Seiten: einerseits natürlich die sportliche, von anderen die vereinsinterne. Vom sportlichen Aspekt: Ich bin ein Mensch, der den Erfolg sucht, der auch an den Erfolg glaubt. Konkret für die nächste Saison heisst dies natürlich,

10473112
wie den Wiederaufstieg unserer Ersten Mannschaft anstreben müssen.
Mit dem Engagement von Hans Peter Schild als Trainer ist hierfür
sicherlich ein Grundstein gelegt.

Redaktion: Was wären deine Wünsche innerhalb des Vereins, wie sieht
du das Vereinsleben?

Gerhard Köhler: Ich bin der Meinung, dass alle das Vereinsgeschehen
mittragen helfen sollten, denn dies fördert das Zusammengehörigkeits-
gefühl. Und gerade dies ist für mich eine wichtige Komponente. Denn:
wer von uns ist alleine des Fußballs wegen in unserem Klub. Wichtig
ist die Vereinszugehörigkeit doch auch im privaten Bereich, man trifft
sich, pflegt Freundschaften und diskutiert. Ich glaube sehr viele
sind sehr viel mehr in unserem Verein verwurzelt, als dass man dies
auf den ersten Blick wahrhaben will. Und diesem Zustand, so meine ich,
muss man doch in der ganzen Vereinsführung Beachtung tragen. Ich
wünschte mir eine Entwicklung, die etwas zurück Richtung der früheren
großen "FCI-Familie" geht, wobei man sich hier bitte nicht in einem
konservativen Sinn missverstehen soll.

Redaktion: Deine Vorstellungen bezüglich Vereinsleitung?

Gerhard Köhler: Ich schaffe Richtung kollegiales Zusammenarbeiten
des ganzen FCI-Mitarbeiterstabes. Als Präsident will und kann ich
nicht alles alleine machen, ich will kein "Solo" bieten. Jeder, vor
allem im Vorstand soll selbstständig arbeiten, er muss allerdings
mit ganzem Herz dabei sein. Daneben, das gebe ich gerne zu, bin
ich ein Freund von guter Organisation, was vielleicht ein jeder im
Verein bereits gemerkt hat. Auch wichtige Entscheidungen möchte ich
nicht allein treffen, vielmehr sollten diese von einer breiten
Basis gefällt werden.

Redaktion: Der FC Länggasse und die Öffentlichkeit: was siehst du
da für Perspektiven?

Gerhard Köhler: Ich möchte, dass man vermehrt vom FC Länggasse
spricht, und dies natürlich im positiven Sinne. Doch das wiederum
ist abhängig vom sportlichen Erfolg. Auch eine tiefere Verwurzelung
des Klubs im Quartier wäre erstrebenswert.

Restaurant **SEIDENHOF**
Zähringerstrasse 44 Telefon 23 41 02

Höflich empfiehlt sich: Hans Steiner-Dänzer

Brau AG

Der Schlüssel für Ihren gesamten
Getränkereinkauf

Cardinal-Biere
Mineralwasser
Wytbur-Weine
Spirituosen

53 40 41

Brau AG, Steinhölzli

Gut essen

im Quarter-Restaurant

FREIECK

Gesellschaftsstrasse 38
3012 Bern
Telefon 24 33 88

- Menu-Schnellservice
- Warme Küche bis 22.30 Uhr
- Kaffee-Spezialmischung
- Zum Znüni und Zvierli
selbstgemachte Fleischbräpfli
- Gediegenes kleines S&B,
ruhig zum Jassen

Mit höflicher Empfehlung
BRUNO BERNASCONI

Sonntags geschlossen

Restaurant Hecht

Familie F. Rupp-v. Allmen
Seidenweg 5
3012 Bern, Telefon 23 75 60

Zwei vollautomatische
Kegelbahnen

Restaurant MUESMATT

Käthi und Sepp
empfehlen
Ross-Spezialitäten + Hamme

Freiestrasse 65
3012 Bern
Telefon 23 39 74

Redaktion: Du bist kürzlich Verbandenmitglied des Mittelländischen Fussballverbandes geworden. Was ist dort deine Aufgabe?

Gerhard Köhler: Mir obliegt dort die ganze Organisation des Wettspielbetriebes einer Zweit-, erster Dritt- und sechster Viertligagruppen. Ich glaube aber auch, dass es gut für den FC Länggasse ist, wenn wieder einmal ein FC-L-Mitglied im Verband vertreten ist. Ich hoffe auch, dass ich unserem Klub dank meiner dort geknüpften Beziehung vielerlei Impulse geben kann.

Redaktion: Was ist in der Area Köhler noch so alles zu erwarten?

Gerhard Köhler: Ich bin erst seit sechs Wochen richtig in meinem Amt. Da konnte ich noch längst nicht alles ansprechen, was vielleicht noch zu verbessern ist. Es geistern mir jedoch schon noch Ideen im Kopf herum, doch muss ich mir Zeit lassen, diese auszufiltern und zu prüfen.

Dessen gehört der Dank aller FC-L-Mitglieder, den von ihren Ämtern zurückgetretenen Heinz Schär und Willi Vögeli.

Heinz Schär leitete während weit über zehn Jahren die Geschichte unserer Juniorenabteilung und tat dies mit seiner ihm eigenen, kämpferischen und geschickten Art: "Hewe", hob Dank für deine Arbeit, und lass doch den "Christler" wieder einmal zu Worten kommen. Ein "Notizeungspräsident" war er bei seiner Wahl vor zwei Jahren, doch in seiner Arbeit und in seinem Engagement war von "Notizeung" nie etwas zu merken. Gemeint natürlich der zurückgetretende FC-L-Präsident Willi Vögeli, dessen Fussballfachwissen dem Verein aber noch wie vor zur Verfügung stehen wird.

arnold

Planung und Ausführung von
elektr. Stark- und
Schwachstrom-Installationen

Unterhält
Rascher
Reparatur-Service

Arnold AG

Gesellschaftsstrasse 16

Elektrische Unternehmungen

3012 Bern

Unsere Bank: Bankgesellschaft



Schweizerische Bankgesellschaft

3001 Bern, Bubenbergplatz 3
3012 Bern, Länggassstrasse 20
5000 Köln, Schweserbürger 230
3000 Spiez, Chassensstrasse 166
3052 Zollikofen, Bernstrasse 94



Grosses FCL - Gartenfest

am Sonntag, den 17. August 1980 (ev., bei schlechter
Witterung eine Woche später)

ab 14.00 Uhr

im Restaurant BERGHEIM am Falkenplatz

mit Wirbelwind, Brotwürsten und Kottletts vom Grill
und natürlich Bier vom Fass

zu Feiern gibt es (vielleicht) die beiden ersten Meis-
terschaftstiegel unserer Drittliga-Mannschaften.

Fremdlich laden ein

Fussballklub Länggasse und die
Wirtsfamilie Betmann

Erfreuliches gibt es aus der Länggasse-Platz-Kommission zu ver-
melden:

gemäss einem Beschluss der dieser Sportplatzkommission wird auf
dem Länggasse-Platz, der übrigens im Moment überholt und mit neuen
Rasen angelegt wird, ein Mast in den Boden gerammt, an dem zwei
Schweizerfächer fixiert werden. Endlich kann der FC Länggasse in den
kommenden Herbst- und Winterzeiten auch einmal mit Licht trainie-
ren.

A propos : das erste Meisterschaftsspiel der Mannschaft Länggasse
findet am 17. August nicht wie üblich auf dem Länggasse-Platz, son-
dern auf dem Vierlerfeld statt. Gegner ist die Mannschaft des FC
Wynen.

Begni + Co. Isolierungen

Bern, Friedheimweg 13, Telefon 45 81 98

Wir empfehlen uns
für Isolierungen von
Wärmeeinrichtungen, Böden,
Küchen- und Dampfenlagen,
Dachflächen,
Köhl- und Schreinerlagen
30-jährige Berufserfahrung

Garage F. PAGANO

Zürcherweg 6
3008 Bern
Telefon 42 43 09

FIAT

Reparaturen aller Marken
Café, Vernetzung



alfa romeo

La Ticinese

M. Bolla
Mittelstrasse 70
Telefon 23 28 40

Tessiner- und italienische
Spezialitäten
Cremes, Süßwaren,
Spirituosen

Autocar-Reisen im In- und
Ausland, Vereinsausflüge,
Hochzeitsfahrten
Wir stehen Ihnen mit interes-
santen Vorschlägen gerne zur
Verfügung



Falkenplatz 3, Postfach, 3001 Bern
Tel. 031 23 33 13

Voice — Videocass
Motor, Pump — Riss — Saug —
Push
Reparaturen

E. Riesen

Neubrückstr. 72 Tel. 23 18 01

Täglich frisches Fleisch-
und Wurstwaren

Metzger H. Riesen

Hessstrasse 42, Tel. 53 44 02

Glas, Spiegel, Aquarien



H. Reinelt
Zolgerstrasse 14
3027 Bern
Telefon 031 54 25 02

Reparaturen und Einbauten

FCL - Trainer Hans Peter Schild: -Ich bin optimistisch-

Redaktion: Du hast heute ja sehr glücklich mit der Mannschaft die Vorbereitung abgeschlossen, dabei die Vorbereitung nicht ganz so reibungslos verlaufen ist. Wie war das? Worüber hast du dir Gedanken gemacht?
Hans Peter Schild: Seit anfangs dieser Saison bin ich ein Trainer der ersten Mannschaft des FC Länggasse. Was sind deine ersten Eindrücke, was waren die größten Probleme?

Hans Peter Schild: Wichtig für mich war, dass die ganze Mannschaft zusammengeblieben ist. Da weiss ich, weil ich die Spieler bereits seit der letzten Saison kenne, "was ich habe". Erfreulich waren die Trainingsbedingungen, weniger angenehm für mich war die Tatsache, dass erst 14 Tage vor Meisterschaftsbeginn die ganze Mannschaft beisammen war, dass erst im fünften Trainingspiel - im Match gegen Schönbühl -, die Erste Mannschaft komplett hat antreten können.

Redaktion: Was sagst du zu den nicht sehr grossartigen Resultaten in den Vorbereitungsspielen?

Hans Peter Schild: Da gebe ich nicht mehr viel darauf, weil erstens wie erwähnt fast die halbe Mannschaft mit Spielern aus der zweiten Mannschaft besetzt werden musste und weil ich zweitens der Meinung bin, die Vorbereitungsspiele gehen vor allem auch da, um sich die nötige Kondition für die Meisterschaft zu holen.

Redaktion: Was gilt es jetzt noch zu tun?

Hans Peter Schild: In den letzten 14 Tagen vor Meisterschaft konnte ich mit der ganzen Mannschaft trainieren, da mussten wir die Meisterschaftserfife holen. Wichtig wird das Startspiel gegen Wyss werden: da wird sich definitiv zeigen, wo wir stehen. Doch wenn wir weiterfahren, wo wir letzte Saison aufgehört haben, wenn Disziplin und Kampfgeist unsere obersten Maximen sein werden, habe ich ein gutes Gefühl. Dann könnten wir unser Ziel, die Erreichung des Gruppensiegersitzes, erreichen.

Redaktion: Steht für dich die Mannschaft schon einigermassen, hast du eine ungefähre Stammelf vor Augen?

Hans Peter Schild: Natürlich mache ich mir Vorstellungen in dieser Richtung und stelle mir ein Formation vor, von der ich glaube,

dass es die stärkste ist. Doch Probleme gibt es immer noch, so habe ich sehr viele Mittelfeldspieler im Kader, zu Meisterschaftsbegins sind wegen Ferienabwesenheit zumeist nominelle Aussenverteidiger da, und die Idealformation im Sturm wird sich wohl erst mit der Zeit weisen.

Redaktion : Was sind, neben dem Training der Ersten Mannschaft, deine weiteren Anliegen im FC Länggasse?

Herr Peter Schild : Da scheint mir eines zentral: Im FC Länggasse muss es wieder möglich sein, dass eigene Junioren den Sprung in die Erste Mannschaft schaffen. Seit den Zeiten von Albert Kuepfliger war ja dies nie mehr der Fall, und ich finde dies ist viel zu lange her, da muss etwas in unserer Juniorenbewegung geschehen.

Gewinnung
geschlossener



Herzlich willkommen
im

**Restaurant
zur Traube**

3000 Hemschwenden
Fam. E. Broggli-Kaur
Telefon 031 23 47 30

**Erwin Maibach
Gartengestaltung**

3012 Bern, Aebistrasse 18
Telefon 031 23 74 30

Preisgünstig und in kürzester Frist
empfehle ich mich für die
Gestaltung, Umänderung
und Pflege bestehender und
neuer Gartenanlagen
aller Art. Speditiver, motorisierter
Hecken- und Rasenschnitt, spe-
zialisiert auf Natur- und Kunst-
stein-Beläge und Gartenmauern.

Korrigenda

Da muss der Vorstand des FC Länggasse zurücktreten: einer Fehlinformation unterliegend haben wir in unserem Kluborgan unter dem Stichwort "Unfallversicherung" Erklärungen verbreitet, die nicht der vollen Wahrheit entsprechen. Wichtig ist, dass - gestützt auf ein Hilfskassenreglement des SFV - jeder einen Spielerpass des SFV besitzender Spieler gegen Schäden aus Unfällen beim Fussball-sport bis zu einem gewissen Grad gedeckt ist. Höchstbetrag der von dieser Hilfskasse zur Auszahlung kommen kann, ist Fr. 2000.-- (bei Extremfällen Fr. 5000.--). Auch Verkehrsschäden sind bis zu einem Maximalauszahlungsbetrag von Fr. 2000.-- gedeckt. Bis zu den erwähnten Betr. Spem gedeckt sind nicht nur Schäden, die während Fussballspielen passieren und von einem Schiedsrichtersrapport bestätigt werden, sondern auch Missgeschicke im Training, sofern dieses unter ordentlichen Umständen (Leitung, verfügbares Trainingsgelände) gestanden hat.

Möglich ist, bei einer Privatversicherung für die nicht von der Hilfskasse gedeckten Schäden eine Zusatzversicherung abzuschliessen. Solche Zusatzversicherungen können auch von den Vereinen selbst abgeschlossen werden. Die Vereine können auch Pauschalversicherungen für diejenigen haben abschliessen, die noch keinen Spielerpass besitzen, aber beim Juniortraining mitmachen.

Für die Fehlinformation, die wir in dieser Sache weitergegeben haben, möchten wir den SFV, die FC-L-Mitglieder sowie Eltern von Junioren um Entschuldigung bitten. Für allfällige noch bestehende Fragen stellen wir uns gerne nach Möglichkeit zur Verfügung.

Der Vorstand des FC Länggasse

Gründungsmitglied & SFV-Mitglied
Friedrich Länggasse

Gründungsmitglied
Friedrich Länggasse

René Kaderli

vormals H. Kaderli

Gips-er- und Malergeschäft

Neufeldstrasse 105

3012 Bern

Telefon 23 09 81 / 24 10 77

Wo treffen sich die Jugend und die jung gebliebenen des FCL?

im **EVERGREEN**

dem Tee-Room mit Atmosphäre

Gesellschaftsstrasse 47

Telefon 24 17 09

Höflich empfiehlt sich

N. Schmidlin

Es ist unser Bestreben, alle Arbeiten qualitativ, termínlich und nicht zuletzt auch preislich zu Ihrer vollen Zufriedenheit auszuführen.

Aktiver 1. Mannschaft

**R. Niklaus Spengler- und
Flachdacharbeiten**

Reparaturen



Werkstatt:

Bahnhofstrasse 4

3072 Ostermundigen

Grafenriedweg 4, 3000 Bern 17

Postfach 30, Telefon 031 45 08 11

PLAY WARRIOR SEASON 1980-81

DATE	III. LIGA A	III. LIGA B	IV. LIGA	SCHNITTEN	JUN. A	JUN. B	JUN. C	JUN. D
16/17.8	A Bayern	A Spies		B Mollensee				
23/24.8	A Bayern	B Interlaken	Bauri-Oberl.		A Lappers	A Sparta	A Mollensee	B Weibler
30/31.8	A Leinwil	A Staffelsburg	Alch-Bronen	B Rüdigen	A Münsingen	B TT Bern	B Appertan	
6/7.9	A Berndorf		Watt B		B Rüdigen	A Golderswil	A Esperta	
13/14.9	A Minerve	B Portara	Albela	A National	A Starnenberg	B Itzigen A	B Diessbach	B Rapid
20/21.9		A Hilti-Coml. A		A Schöpfen				B Minerva
27/28.9	A Ballwil	A Starnenberg	A Post		B Bächliken		A Jegenstorf	A Itzigen
4./5.10	A Harnungen	B Rüppia 78	B Rüppia 78	B Schwyzersdorf	B Rüppia 78	A Basldorf	B Itzigen	A Oetern
11/12.10	A Ep. Helvet	B TT Bern	B Flamm	A Rapid 11	B Flamm	B Rüppia 78	A Grafenried	B Solvet
18/19.10	A Grafenried		A Münchenb.	A Victoria 18	A Langenthal	A Schöpfen		A Münchb.
25/26.10	A Bern	A Lärchenfeld	B Lyss A		B Italiana	A Schwarzenb.	B Bollshofen A	
1/2.11					B Flamm	B Flamm	A Flamm	
8/9.11		B Hiltberg	A Minerva B				B Detschmündigen	
15/16.11			B Ticino					

Rado DiaStar Quarz



Kristall,
Quarz-gesamt,
Superhoch,
Schwimm-
tauglich,
in München
Verfertigt

H. Roscheller

Uhren und Schmuck

8000 München

Länggassestrasse 14

Telefon 23 57 56

Blumengeschäft Jean Bracher

Länggassestrasse 32
Winkelriedstrasse 56

Telefon 23 56 86
Telefon 41 79 10

Mitglied der Europ-
Interflora
Blumenversandvermittlung
nach allen Ländern

Passivmitglied

empfiehlt sich bestens für: Trauerkränze,
Sargkränze, Brautkränze, Dekorationen,
Topfpflanzen, Schnittblumen



Restaurant Apollo

Fabrikstrasse Länggasse
Telefon 23 56 77

Gepflegte Küche
Soll

Mit höflicher Empfehlung
Familie W. Schott
Passivmitglied

Für Schreinerarbeiten und Kunststofffenster

empfiehlt sich

Werner Schär
Magazinweg 8
Telefon 23 46 56

Restaurant Hallergarten

Gesellschaftsstrasse 24, Länggasse

Mit freundlicher Empfehlung

Fam. W. + S. Bucher Passivmitglied

Zum Verkauf im Restaurant: Exklusive Rütter-Spirituosen

Einmal Oberaargau - einmal Oberland

1964/1965

Eigentlich gar nicht so schlecht meiste um die Gruppenausweisung mit unseren beiden Drittliga-Mannschaften. Die erste Mannschaft - bezeichnet wird sie nun mit Länggasse a - wurde in die nicht unbedingt als stärkste Gruppe bekannte Oberaargauer-Gruppe eingeteilt. Stärkste Rivalen um den angestrebten Gruppensieg werden die Mannschaften Mürren, wo man seit Jahren den Wiederaufstieg anpeilt, sowie die ehrgeizige und verstärkte Mannschaft Aarwangen sein. Immer etwas gefährlich sind die Teams von Graffenried und Nappwil. Die übrigen Gegner: die Reserven von Bern und Burgdorf, Aufsteiger Espanol Helvético, sowie die "Durchschnitts-Drittligamannschaften" von Maseil, Langnau, Lotzwil und Wynen. Die zweite Mannschaft reist nun nach den bisherigen Absteigern vor drei Jahren in den Oberaargau und dann Spielen mit den umliegenden Berner-Mannschaften ins Oberland, wo sie gleich auf vier Mannschaften trifft, die nichts anderes als den Aufstieg mit allen Mitteln anstreben: Heimberg, Steffisburg, Spiez und Interlaken. Doch Hoffnungen auf den gewünschten Mittelfeldplatz als Optimum und den Ligaberhalt als Minimum sind dennoch mehr als nur vorhanden: Mannschaften wie die Leichenfeld- und die "Häppli 78"-Reserven, Muri-Gömligen b, Steffenberg (wegen die man letzte Saison allerdings vier Punkte verlor!), TT Bern und Aufsteiger Fortuna Thun sind sicherlich zu schlagen.

DIE VORBEREITUNGSERGEBNISSE

Länggasse a - Köniz 1:1

Länggasse a - Heimberg 2:3 (Pause noch 2:0!)

Königsfingen - Länggasse a 2:1

Muri-Gömligen b - Länggasse a 3:1 (1)

Länggasse b - Murb 1:0

Muri-Gömligen a - Länggasse b 1:1

April 1965

- Junioren, die nächstes Jahr mithelfen, eine FFL-Junioren-B-Mannschaft aufzustocken.
- Leute zwischen 18- und 40 Jahren, die gewillt wären, einen Schiedsrichter-Anlehrgang zu besuchen. Interessierte, die dem FC Länggasse - jeder Fussballklub ist verpflichtet, eine bestimmte Anzahl Schiedsrichter zu stellen, ansonsten eine Busse bezahlt werden muss - oder dem Fussballsport ganz allgemein helfen wollen, möchten sich doch bei Präsident Gerhard Köhler, Telefonnummer 31 13 00 (privat) oder 35 14 35 (Geschäft) melden.

EINE GUTE IDEE

Finanzielle Engpässe auf der einen Seite, der Wunsch der Spieler nach möglichst guten Trainingsbedingungen auf der anderen Seite: dies ist ein Dilemma, dem auch der FC Länggasse unterliegt. Eine gute Idee wurde nun für die beiden Drittliga-Mannschaften realisiert: zu einem günstigen Preis wurde jedem der Spieler ein guter neuer Trainingsball gekauft, wobei der Spieler selbst Fr. 25.- zu bezahlen hat. Inakzeptabel geklärt dieser Ball aber dem Spieler selbst, er ist selbst für diesen verantwortlich. Verliert er ihn oder pflegt er ihn zu wenig, muss er halt wieder einen der "alten Stöcke" hervorholen.

Internationale Herrenmode

MELENA

Masskonfektion ab Fr. 380.-

Erlachstrasse 23/

Bühnplatz - Länggasse

Änderungen gratis

DER FC LÄNGGASSE : EINE GOLDENE EINRICHTUNG

Das Gejammer über die heutige Jugend kommt teilweise keine Grenzen. Durch die jüngsten "Jugendkrawalle" ist noch weiter in Misskredit gefallen. Doch man tut den Jungen Unrecht, wenn man sie alle in den gleichen Topf wirft. Ich habe als Lehrer an der Sekundarschule Hochfeld täglich mit dieser Jugend zu tun, und ich bekenne mich zu ihr. Die Jungen sind heute sicher anders als früher. Aber keineswegs schlechter. Je länger desto mehr spielt aber eine sinnvolle Ausfüllung der Freizeit eine immer wichtiger Rolle. Dabei sollte auch die körperliche Betätigung ihren Platz haben; Aggressionen können so weitgehend verhindert oder abgeregelt werden. Eine von körperlicher Betätigung herrührende Müdigkeit kann manchen Unheil vorbeugen. Gut geführte Jugendorganisationen sind deshalb für unsere Jungen - und auch für uns "Alten" ! - Gold wert. Aus eigener Erfahrung darf ich auch die Juniorenabteilung des FC Länggasse als "goldene" Einrichtung bezeichnen. Mein jüngerer Sohn, ein begeisterter Fussballer, schnappte zuerst bei einem Grassklub, fand aber keine Gefallen am dortigen Betrieb. Er trat dann dem FC Länggasse bei, wo bereits einige seiner Klassenkameraden kicken. Schließlich bildeten sie die halbe D-Mannschaft. Seither sind sie zusammen geblieben und spielen jetzt bei den A-Junioren. Sehr oft trafen sie sich nach der Schule noch zu Fussballtrainings. Für ihr Ziel, in der Meisterschaft gut abzuschneiden, vergossen sie unzählige Schweißtropfen. Dass sich bei ihnen trotz der grossen Anstrengungen auch Misserfolge einstellen, war ihrer Pechelichkeitsbildung ebenfalls sehr zuträglich. Zusammen mit ihrem verständnisvollen Trainer und Betreuer Rolf Tschal überwand sie Rückschläge. Wegen ihrer sportlichen Ziele rauchen sie nicht und sprechen den Alkohol nicht an. Und eine Teilnahme an Jugendkrawallen steht für sie überhaupt nicht zur Diskussion. Wer weiss, wo diese Jungen heute stehen, wenn es für sie nicht die sinnvolle Betätigung, die Freizeiteinstellung beim FC Länggasse gäbe ?

Peter Salinger, Lehrer in der Länggasse

KARTENSTROMS AUS ALLEN WELT

Die Fussballtote Zeit ist meist auch die grosse Ferienzeit. Aus ihren Ferien in allen Winkeln der Welt grüssen

- Familie Conte aus Cerialle in Italien. Die Postkarte ist netterlich versehen mit einer Erinnerungsmarke an die Fussballeuropameisterschaften in Italien
- die "Präsidentenfamilie" Kohler aus Ronco in Tessin
- verschiedene Spieler der ersten Mannschaft von ihrem sagenhaften Aufenthalt in Barcelona
- Immer wieder neue Karten erreichen uns vom Torhüter und mittelfeldigen Ex-Präsident Willi Vögel von seinem Fern-Asien-Trip. Er hat Interessantes zu vermelden: Im nepalesischen Fernsehen sei ein Match der FCL-Samjpas direkt übertragen worden. Ob wohl die Hitze oder der Alkohol hier im Spiel war?
- weniger begeistert grüsst Alain Siegenenthaler aus seinem Ex-Ort Sion
- Fest an einen Wiederaufstieg glaubt in Veduggio Olona in Italien der Kluborganisationsleiter, der am weitesten weg von Bern wohnt: Bruno Albiretti. Es gehe ihm in Italien wohl nicht schlecht, doch es "fehlt ihm gleichwohl etwas", schreibt er.

HESSLICHEN DANK richtet die Zweite Mannschaft an Franz Salt für die Spende eines Matchballen.

FC Länggasse-Mitglieder, vergessen eines nicht: berücksichtigt bei Euren Einkäufen die Insanzenzen dieses Kluborgans.

fischel-brünnler
Spenglerei und sanitäre Installationen

Waffenweg 5 Bern
Telefon 42 44 62

Rasch
preiswert
zuverlässig

CHÄS WALI



Seidenweg 4
Länggasse
Telefon 23 48 15

*Das Spezialgeschäft mit der
reichhaltigen Auswahl an
gepflegtem Käse*

H.R. HEINIGER BERN

Spenglerarbeiten
Flach-Deckungen
Projekt und Submission
Reparaturen

Hopfenweg 18
3000 BERN
Telefon G 031 45 31 13
P 031 45 98 32



BERNINA

In der Schweiz die meistverkaufte
Nähmaschine

Firma Peter Pulver
Hirschengraben 2, Bern
Telefon 031 25 22 20

AZ3000 Bern 9
Länggasse

KUNSTSTOFF- u. KUNSTHAUT-INDUSTRIE

Ballwylstr. 15
3005 Bern**westineon**Leuchteinrichtungen, Leuchtstoffröhren, Kästen,
Buchstaben und Symbole aller Art, Planung, Fabrikation, Montage, Service.- **westineon****westiplast**Spritzgussteile, Formschüsseln, verarbeitete und
extrudierte Produkte aus Acrylglass, Polycarbonat, POC, Polystyrol.- **westiplast****westacryl**Extrudierte Spezialprodukte, Einbauten
in Acrylglass für Innenarchitektur, Werbung, Industrie und Wissenschaft.- **westacryl****westignal**Signale für Strassen, Tunnel, Parkhäuser,
Poligramme/Symbole für den öffentlichen Verkehr und Dienstleistungsstellen.- **westignal****Westineon-Produkte AG**

3067 Liebfeld-Bern

Schützenstrasse 14

Beratung: P. Krüskel

031 63 80 53

Café-Restaurant BeaulieuFalkenplatz /
Erlachstrasse 3
Telefon 23 24 99

Treffpunkt des PCL

Spezialitäten aus Küche und Keller
Feldschlösschen-BiereHöflich empfiehlt sich
Familie Reimann-Heller**F. Solcà**Wand + Bodenbeläge
Reparaturen

Seidenweg 44

3000 Bern

Telefon 23 42 07

Restaurant SchweizerbundLänggassestrasse 44
Tel. 23 30 82

Marcel Huber-Revelly

Kegelbahn · Bankettsaal · Säle für versch. Anlässe

3012 Bern,